

Leben und Glauben im Kindergartenalltag

Religionspädagogischer Qualifizierungskurs

Pädagogische Fachkräfte in katholischen Kindertageseinrichtungen begleiten Kinder und Familien in ihren alltäglichen und existenziellen Lebens- und Glaubensfragen. Dies ist in besonderer Weise möglich, wenn Sinndeutung und Spiritualität als Bereicherung für das tägliche Leben erfahren werden und die Entdeckung gelingt, dass Glauben und Leben miteinander verbunden sind (Rahmenleitbild für kath. Kitas im Bistum Trier).

In der konkreten Gestaltung dieser Aufgabe liegen Chancen, Kinder und ihre Familien in einem für sie wichtigen und lebensbedeutsamen Bildungsbereich zu begleiten. Gleichzeitig bedeutet die religiöse Erziehung unter heutigen Bedingungen für das pädagogische Fachpersonal eine Herausforderung, die auch Schwierigkeiten und Grenzen spürbar werden lässt. Für immer mehr Kinder und Erwachsene im Kontext Kindergarten sind die christlichen Glaubensinhalte und Traditionen, ihre Ausdrucksformen und Sprache fremd geworden. Das bedeutet nicht, dass das Bedürfnis, gerade von Kindern, in ihren wichtigen religiösen Lebensfragen begleitet zu werden, geringer geworden ist.

In dieser Situation geht der religionspädagogische Qualifizierungskurs der Frage nach, wie religiöse Erziehung und Bildungsbegleitung im Glauben heute aussehen kann. Dazu werden die religionspädagogischen und pastoralen Themen des Rahmenleitbildes mit Erkenntnissen der Pädagogik, Psychologie und Sozialwissenschaften in Beziehung gesetzt. Zugrunde gelegt und erarbeitet wird ein religionsdidaktisches Konzept (Elementarisierung), dass die gängigen Vermittlungsmethoden religiöser Inhalte hinterfragt, kritisch einordnet und eine Weiterentwicklung des eigenen religionspädagogischen Handelns ermöglicht.

Der Kurs (15 Fortbildungstage, verteilt über drei Kalenderjahre) besteht aus vier mehrtägigen Modulen (dreimal drei und einmal mal zwei Tage) sowie aus regionalen Treffen, für die insgesamt vier Tage eingeplant werden müssen. Die regionalen Treffen dienen der kollegialen Beratung des jeweiligen Lernwegs der Teilnehmenden und der Vertiefung der Inhalte der Module.

Am Ende des Kurses steht das Zertifikat. Die Bedingungen für die Zertifizierung sind die regelmäßige Teilnahme an den Modulen, den regionalen Treffen sowie die Reflektion und Beschreibung des individuellen Lernwegs in einer Dokumentation. Die Dokumentation dient der Vergewisserung der eigenen Lernerfahrungen und bietet Anknüpfungspunkte, um die religionspädagogische Praxis nach dem Kurs weiterzuentwickeln.

Kündigungsbedingungen:

Kündigungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Vor Kursbeginn: Die Abmeldung muss spätestens 2 Monate vor Kursbeginn erfolgen, um gegebenenfalls den Platz anderweitig zu besetzen. In diesem Fall entstehen keine Ausfallgebühren. Abmeldungen in einem Zeitraum von weniger als 2 Monaten vor Kursbeginn sind möglich. In diesem Fall entfällt die Ausfallgebühr von 50 % der Kursgebühren nur dann, wenn eine Ersatzperson benannt wird, die die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt.

Nach Kursbeginn: Die Weiterbildung kann jederzeit aus wichtigem Grund gekündigt werden. Kündigungen, die mindestens 2 Monate vor Beginn von Kursabschnitt 2 erfolgen, bewirken, dass die Rate für das 2. Veranstaltungsjahr zu 70 % zu zahlen ist; Kündigungen, später als 2 Monate vor Kursabschnitt 2 haben die Zahlung von 100 % der Rate für das 2. und 3. Veranstaltungsjahr zur Folge.

Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, die sich intensiv und vertieft mit religiösen Lernprozessen der Kinder und ihrer selbst auseinandersetzen möchten. Maximal 16 Teilnehmende.
Termine, Tagungsort, Referentinnen und Referenten	Bezirk Saarland und Trier Modul 1 11. bis 13.09 2024, Priesterseminar Trier Modul 2 19. bis 21.03.2025, Europäische Akademie Otzenhausen Modul 3 03. bis 05.09.2025, Europäische Akademie Otzenhausen Modul 4 05. bis 06.02.2026, Europäische Akademie Otzenhausen Referenten: Gudrun Jocher und Bernd Klesen Bezirk Koblenz und Trier Modul 1 11. bis 13.09 2024, Marienland, Vallendar Modul 2 19. bis 21.03.2025, Forum Vinzenz Pallotti, Vallendar Modul 3 03. bis 05.09.2025, Forum Vinzenz Pallotti, Vallendar Modul 4 05. bis 06.02.2026, Forum Vinzenz Pallotti, Vallendar Referenten: Gabi Kloep-Weber und Christian Pesch Fortbildungszeiten: erster Tag 10.00 - 18.00 Uhr, zweiter Kurstag 09:00-18.00 Uhr letzter Kurstag der Module 09:00-16:00 Uhr, Regionale Treffen Bezirke Saarland, Trier und Koblenz: 1. Treffen 21. Januar 2025 2. Treffen 11. Juni 2025 3. Treffen 13. November 2025 4. Treffen 12. Juni 2026 Fortbildungszeiten jeweils 09:30-17.30 Uhr
Kosten	(inkl. Tagesverpflegung) Mitglied 995 € • Nichtmitglied 1.160€
Ratenzahlung	(inkl. Tagesverpflegung) Rate 2024: Mitglied 200 € • Nichtmitglied 232 € Rate 2025: Mitglied 595 € • Nichtmitglied 696 € Rate 2026: Mitglied 200 € • Nichtmitglied 232 €
Ansprechpartner	Sekretariat: Manuela Grandjean • Tel. 0651 9493-271 Holger Sturm, Abt. Kindertageseinrichtungen BGV Trier • Tel. 0651 7105-426
Kurs-Nr	1.8.30 Bezirk Saarland/Trier • 1.8.40 Bezirk Koblenz/Trier

Verbindliche Anmeldung zur Fortbildung

des Caritas-Verbandes für die Diözese Trier e. V.

LERNSTATT ZUKUNFT

DiCV Trier e. V. • Lernstatt Zukunft

Dietrichstr. 30a • 54290 Trier

E-mail: lernstatt-zukunft@caritas-trier.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Weiterbildung an:

Kurs-Nr.: _____

Titel: _____

Termin: _____

Tagungsort: _____

Kursgebühr: _____

Teilnehmerin/Teilnehmer

Name, Vorname _____

Beruf _____

Funktion in der Einrichtung _____

Anschrift der Einrichtung / Rechnungsadresse

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

e-Mail dienstlich _____

e-Mail privat _____

Übernachtung: ☐ Ja ☐ Nein

Ich willige ein, dass meine Daten zur gezielten Vorbereitung des Seminars an die jeweiligen Dozentinnen und Dozenten und an das Tagungshaus bzw. Hotel weitergegeben werden.

Ich stimme mit meiner Anmeldung der Verwendung der Videokonferenzsysteme Zoom oder 2meet- Big Blue Button zu und erkenne die Informationen zur Datenerhebung gemäß KDG und EU-DSGV an (siehe Informationen zu Fort- und Weiterbildungsformen auf unserer DiCV-Homepage).

Die Anmeldung ist verbindlich. Ich erkenne die im Ausschreibungstext genannten Kündigungsbedingungen an.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer/in und Standortleitung